

3 9 9 6 - 3 0 / 3 . 0 1 - 2 4 4

*Jahresbericht*

*der*

*Raffinerie Floridsdorf*

*für das Jahr*

*1940*

3996-30<sup>1</sup>/8.01-244

JAHRESBERICHT DES WERKES FLORIDSDOEF

006393

für das Jahr 1940

I.) Allgemeines:

Die Verarbeitung von Rohöl und Kunstöl betrug

im Jahre 1940..... 129.931 ts oder rund 130.000 ts

Die Verarbeitung verteilt sich folgendermassen:

Rumänisches Kunstöl.....	3.996 ts =	3 %
Rumänisches Rohöl .....	6.029 ts =	5 %
Ostmark Rohöl P (paraffinös).....	72.705 ts =	56 %
Ostmark Rohöl M (Mischöl).....	24.472 ts =	19 %
Ostmark Rohöl A (asphaltisch).....	22.729 ts =	17 %

S u m m e : 129.931 ts = 100 %

Das rumän.Kunstöl war ein Rest vom Vorjahr.

Das rumän.Rohöl war uns zugewiesen zum Topen.

Das Ostmark Rohöl P wurde nur getopt und der 50-60%ige Rückstand grösstenteils an Wbr abgegeben.

Das Ostmark Rohöl M wurde Heizöl und Schmieröl erzeugt je nach Bedarf

Das Ostmark Rohöl A wurde ausschliesslich auf Schmieröl verarbeitet.

Von dem verarbeiteten Rohöl wurden 100.998 ts auf der Trumble.

und 28.933 ts direkt auf der Foster Wheeler Anlage verarbeitet.

In der Trumble-Anlage (Toppingplant) betrug der Gesamtdurchsatz 101.809 ts = rund 8.500 ts durchschnittlich je Monat. Die Erhöhung des Durchsatzes beträgt 20.000 ts = rund 24 % des vorjährigen.

In der Foster Wheeler-Vacuum-Destillation betrug der Gesamtdurchsatz 32.560 ts = rund 2.700 ts durchschnittlich je Monat.

Die Erhöhung des Durchsatzes beträgt 6.500 ts = rund 25 % des vorjährigen.

Die Asphalt-Erzeugung basierte auf..... 8.508 ts Foster Wheeler-Rückstand  
und 375 ts Säureteer

zusammen: 8.883 ts

davon wurden für den Verkauf geblasen..... 5.027 ts

und als Fabrikabrennstoff verwendet..... 3.656 ts

Die Erzeugung von geblasenem Asphalt betrug um 1170 ts = rund 30 % mehr als im Vorjahr.

Benzin-Raffination und Rektifikation, die 1939 den grössten Teil des Jahres abgestellt waren, wurden im Monat Juni wieder in Betrieb gesetzt und in der Rektifikation in 7 Monaten 1.716 ts Rohbenzin durchgesetzt.

In der Petroleum-Raffination wurden im Jahre 1940 nur 6.223 ts durchgesetzt, das sind um 2.861 ts = rund 31 % weniger als im Vorjahr.

In der Schmieröl-Raffination betrug der Jahres-Durchsatz.....16.208 ts, das ist um 3.296 ts = rund 26 % mehr als im Vorjahr.

Die Erzeugung der Fettfabrik betrug im Jahre 1940..... 1.359 ts, das ist ungefähr die gleiche Menge wie im Vorjahr.

Die Versandbetriebe hatten neben den eigenen Erzeugnissen auch beträchtliche Mengen zugeführter Waren abzufüllen und zu versenden.

Bei einer Verarbeitung von 129.931 ts Rohstoffen betragen die gesamten Eingänge.....160.871 ts

Bei einer ~~eigenen~~ Erzeugung von 126.760 ts eigener Produkte betragen die gesamten Ablieferungen.....142.173 ts.

II.) Neuanlagen und Anschaffungen :

Genehmigungs- Antrag Nr.	Bewilligter Betrag RM	bisher ausgegeben RM	Offener Betrag RM
<p>1.) <u>Inwardsetzung der Entparaaffinerungsanlage:</u></p> <p>Nach Fertigstellung der Montage den 2. Ammoniak- kompressor im März 1940 in Betrieb genommen</p>	<p>718/00</p> <p>Pos. 38.652</p> <p>112.000,-</p>	<p>38) 90.800,63 39) 18.907,41 40) 2.916,65 112.624,69</p>	<p>abgeschloss.</p>
<p>2.) <u>Inventarergänzung für technisches Büro:</u></p> <p>Einen weiteren Tisch angeschafft</p>	<p>Pos. 39.301</p> <p>700,--</p>	<p>39) 265,-- 40) 200,-- 465,--</p>	<p>235,--</p>
<p>3.) <u>Anschaffung von 100 Stk. Kleiderschränken :</u></p> <p>Im Berichtjahr Rest- lieferung.</p>	<p>Pos. 39.303</p> <p>3.900,--</p>	<p>39) 3.300,-- 40) 595,-- 3.895,--</p>	<p>abgeschloss.</p>
<p>4.) <u>Rohrleinlagerung ab Kesselwagen:</u></p> <p>Die fehlenden Schläuche und Rohrstützen aus altbrauchbarem Bestand ergänzt.</p>	<p>Pos. 39.305</p> <p>8.000,--</p>	<p>39) 6.240,99 40) - 6.240,99</p>	<p>abgeschloss.</p>
<p>5.) <u>Aufstellung eines Asphalttanks (A 7)</u></p> <p>Im Berichtjahr Leiter u. Podest montiert, sowie Isolierung ergänzt.</p>	<p>Pos. 39.306</p> <p>3.900,--</p>	<p>39) 3.071,85 40) 593,-- 3.664,85</p>	<p>abgeschloss.</p>
<p>6.) <u>Anschaffung eines "J10" Einradwagonschiebers:</u></p> <p>Lieferung erfolgte Jänner 1940</p>	<p>140/00</p> <p>Pos. 39.308 B</p> <p>2.800,--</p>	<p>2.514,60</p>	<p>abgeschloss.</p>

	Genehmigungs- Antrag Nr.	Bewilligter Betrag	Bisher ausgegeben	Offener Betrag
		RM	RM	RM
7.) <u>2. Fasslager für Ethyl- anlage :</u>  Errichtung vorläufig zurückgestellt	153/0e  Pos. 39. 309 N	5.400,--	-	5.400,--
8.) <u>Instandsetzung und Ergänzung der Oelazidanl.</u>  Filterkuchenabwurftrich- ter und Innenverputz- erneuerung im Mai 1940 fertiggestellt.	155/0e  Pos. 39. 310 N	13.000,--	39) 7.111,69 40) <u>6.741,92</u>	abgeschloss.
9.) <u>Erweiterung der Gleis- anlage:</u> Gleisbau im September 1940 be- endet. Nachregulierung im Jahre 1941 erforder- lich.	178/0e  Pos. 39. 312 N	19.000,--	17.616,08	1.383,98
10.) <u>Erweiterung der Feuer- schutz-Einrichtungen:</u>  Eine 2. Motorspritze sowie 3 Komettluftschau- rohre angeschafft. Die Tanks 119 u. 120 mit 6-sölligen Steigrohren ausgestattet.	179  Pos. 39. 313 N	18.000,--	6.643,35	11.356,65
11.) <u>Werkserweiterung Floridsdorf - Gelände- kauf:</u>  Kauf von 2793 m2 Grund für die Ehenania durchgeführt und grund- bücherlich einverleibt.	213  Pos. 39. 315 N	21.500,--	300,--	abgeschloss.
12.) <u>Ausbau der Versuchs- blaseanlage :</u>  Im Oktober mit der Mon- tage der Tragkonstruk- tionen u. Apparate begon- nen.	216  Pos. 40. 301 N	49.000,--	26.682,39	22.317,61

13.) Transformatorstation:

Die Uebernahme der hochspannungsseitigen Schaltanlage erfolgte am 24.II.1940

14.) Heizschlangen für die Tanks 105 und 124.

März 1940 Einbau in Tk.124  
Mai 1940 in Tank 125  
(statt Tank 105)

15.) Beschaffung von 3 Dampf-  
messern:

An 21.Mai 1940 bei  
Siemens & Halske  
bestellt:

16.) A) Verlängerung des  
Abstellplatzes:

B) Schutzwand für den  
Asphalt-Abfallplatz:

A) im Mai durchgeführt  
B) im November montiert

17.) Beschaffung von 2 Trans-  
formatoren und 3 Kondens-  
atoren:

Im August bei B.B.C.be-  
stellt.  
Im November Teilliefg.

18.) Einbau von Heizschlangen  
in Tanks 101 und 105:

Im Tank 101 Einbau im  
Juni, im Tank 105 im  
Juli 1940.

19.) Diesel-Normalapum-  
lokomotive:

Lieferung am 1.7.1940

Genehmigungs- Antrag Nr.	Bewilligter Betrag	bisher ausgegeben	Offener Betrag
	RM	RM	RM
228 Pos.40.302 N	4.500,--	4.500,--	abgeschlossen.
218 Pos.40.303 N	2.800,--	2.817,59	abgeschlossen.
235 Pos.40.304 N	4.500,--	631,35	3.868,65
236 Pos.40.305 N	3.200,--	2.095,93	abgeschlossen.
229 Pos.40.306	11.000,--	3.080,--	7.920,--
253 Pos.40.307	6.000,--	4.795,50	1.204,50
Pos.40.999	=	24.672,10	abgeschlossen.

	Genehmigungs- Antrag Nr.	Bevilligter Betrag	bisher ausgegeben	Offener Betrag
		RM	RM	RM
20.) <u>Heisschlangen für Tank 106 und 120.</u>  im Tank 120 Einbau im August 1940. im Tank 119 (statt Tank 106) im Jänner 1941	260  Pos.40.308	5.000,--	1.912,68	3.087,32
21.) <u>Einschaltung des Warm- wasserkessels als Dampfkesselvorwärmer:</u>  Vorbereitung d.Arbeit	282  Pos.40.309	2.500,--	-	2.500,--
22.) <u>Einbau eines Ventile- ters im Gefolgschaftsraum:</u>  im Juli 1940 eingebaut	285  Pos.40.999	380,--	323,--	abgeschloss.
23.) <u>Apparat zur Bestimmung der Abreistemperatur von Leichtkraftstoffen:</u>  im November 1940 durch EB-Berlin bestellt.	462  Pos.40999	600,--	-	600,--
24.) <u>Einrichtung zur direkten Abnahme von Festbrennstoff:</u>  im Oktober 1940 fertig- gestellt	463  Pos.40.999	840,--	579,24	abgeschloss.
25.) <u>Speisenwärmer für Gefolgschaftsraum:</u>  im November 1940 bestellt	470  Pos.40.999	420,--	-	420,--
26.) <u>Vergrößerung des Waggonwaaghauses:</u>  Durchgeführt im Oktober-November 1940	476  Pos.40.999	760,--	751,01	abgeschloss.

Insgesamt wurden im Jahre 1940 für Neuanlagen und Anschaffungen ausgegeben

RM 111.161,33

III.) Ausserordentliche Instandsetzungen:

	Pos.Nr. Antrag Nr.	Bewilligter Betrag RM	bisher ausgegeben RM	Offener Betrag RM
	1.) <u>Schleppgleisanlage:</u> Nur die dringendsten Reparaturen durchgeführt	39/355	15.000,--	39) 7.873,16 40) 3.478,56 11.351,72
2.) <u>Strassenerneuerung:</u> Vorläufig keine weiteren Erneuerungen durchge- führt	39/356	29.000,--	39) 17.416,48 40) - 17.416,48	11.583,52
3.) <u>Renovierungsarbeiten an den Wohnhäusern.</u> zurückgestellt	39/357	13.000,--	-	13.000,--
4.) <u>Nachschaffung von 25 Stk Filterpressrahmen:</u> Im Juli 1940 erhalten	996	2.950,--	2.891,--	abgeschlossen
5.) <u>Reparatur des Schamotte- mauerwerks:</u> Im Feber 1940 am Trumble- ofen 2 durchgeführt	1069	3.821,--	39) 2.202,-- 40) 1.767,77 3.869,77	abgeschlossen
6.) <u>Hauptreparatur am 50 PS- Dieselmotor:</u> Im September 1940 fertiggestellt	73	3.570,--	4.796,03	abgeschlossen
7.) <u>Ersatz für Foster Wheel. Foxboro-Durchflussregler</u> Am 7.3. bei Siemens & Halake bestellt	40.997 84	1.950,--	-	1.950,--
8.) <u>Ersatz für Foxboro- Temp.Regler f. Trumble:</u> Am 2. II. bei Siemens & Halake bestellt	40.997 101	1.354,50	-	1.354,50



Pos.Nr. Antrag Nr.	Bewilligter Betrag RM	bisher ausgegeben RM	Offener Betrag RM
9.) <u>Reparatur an Petrol- säure-Separators:</u>  Antrag teils am 24.5.1940 bestellt	131 2.500,--	--	2.500,--
10.) <u>Instandsetzung des Objektes 24 (Lok-Schuppen):</u>  Arbeit im August 1940 beendet	204 2.500,--	8.295,85	abgeschloss.
11.) <u>Erneuerung der Tore und Einbau von 3 Fenstern in Lok-Schuppen:</u>  Arbeit im November 1940 beendet	362 2.300,--	2.768,45	abgeschloss.
12.) <u>Reparatur des Pflasters auf der Verladerrampe des Kraftstoffmag. II :</u>  Im September 1940 durch- geführt	363 2.160,--	2.023,48	abgeschloss.
13.) <u>Erneuerung der Decke des Nestes Wheeler-Ofens:</u>  Im November 1940 durch- geführt	447 2.100,--	1.556,12	abgeschloss.
14.) <u>Erneuerung der Dach- eindeckung am Tank 123:</u>  Auftrag im November 1940 vergeben	490 1.750,--	--	1.750,--

Insgesamt wurden im Jahre 1940 für außerordentliche Instandsetzungen ausgegeben

RM 23.475,24

#### IV.) Sonstige Instandhaltungsarbeiten und technische Verbesserungen:

##### 1.) Hohlbleinlagerung:

- a) Kesselwagenentleerung für asphalt. Getzmarkrohöl auf 5 Anschlüsse erweitert und mit Holzmantel versehen.

##### 2.) Subillagerung:

- a) Wanne der Tanks 121 - 125 mit Slopabebungung und Regenwasser-  
wwwwwwabebunggruppe ausgestattet.
- b) Dampfleitung zu Tank 102 definitiv verlegt.

##### 3.) Rohöldestillation:

- a) Am Benzinkühler Nr. 1 sämtl. Rohrs erneuert.
- b) Benzinkühler Nr 3 in die Petrolablaufleitung eingeschaltet.

##### 4.) Schmieröldestillation:

- a) Apparatpedest ergänzt
- b) Bei Asphaltpumpen Blech-Schutzwände montiert
- c) Dampfleitung zu den Ejektoren von 1 1/2 auf 2 Zoll erweitert.

##### 5.) Asphaltanlage:

- a) Destillat-Sammelrohr und Kühlschlangen teilweise erneuert;
- b) Holzmantelrohre erneuert.

##### 6.) Ölraffination:

- a) Bohlenwände für Filterkuchenabgabe aufgestellt.
- b) Die Agitatoren, den Ölverwärmer und die Ölleitungen mit Wärmeschutz versehen.
- c) Die Säure-Besetzgefäße erneuert.

##### 7.) Emballagenreinigung:

- a) Fasscleveratorkasten erneuert
- b) Ein zweites Waschlgefäß aufgestellt.

8.) Schmieröllagerung :

- a) Bei Tank 213 und 214 die Heizschlangen vergrößert

9.) Kraftstoffablieferung :

- a) Für Pumpenwärter bei Tankwagenfüllstellen Regenschutz aufgestellt ;  
b) Für Wehrmachtstreibstoffabgabe 2 Messwagen eingebaut.

10.) Werkstätten:

- a) Ein Schmiedefeuerkamin erneuert.

11.) Allgemeines:

- a) Zwischen Abgasvor-Kliranlage und Rohöldestillation Stepleitung hergestellt.

12.) Bauliche Luftschutzmassnahmen:

- a) Für Tankgruppe bei Objekt 25 gemauerte Wanne mit Ablauf in Ustigung 4. errichtet,  
b) Tankgruppe Objekt 53a (Tank 204 - 207) mit gemauerter Wanne versehen.  
c) Tankgruppe Objekt 50 (Tank 119 und 120) mit Wannen-Trennungsdämm versehen.  
d) Tankgruppe Objekt 60 mit 2 Wannen-Trennungsdämmen versehen.  
e) Rohrleitungsanschlüsse durch Sanddämme unterteilt.  
f) Mit der Aufstellung von Splitterschutzwänden begonnen.  
g) Am Heilipern & Haus-Komplex im ehemaligen Bürogebäude behelfsmässigen Schutzraum errichtet.

13.) Feuerlöschwesen

- a) Feuerwehrschiesscheibe mit Steers-Kupplung versehen.

V.) Technische Arbeiten :

- 1.) Bericht über die Oxydation von Paraffinschuppen im WfI (Halbtechnische Betriebsversuche) September 1940.  
2.) Zusammenstellung aller Analysen von Ostmark-Rohölen in Mappenform (September 1940).  
3.) Versuche zur direkten Abnahme einer Festbenzinfraktion bei der atm. Rohöl-Destillation im Werk Floridsdorf. (September 1940).

VI.) Besondere Ereignisse :

a) Feuer, Feuerschutz und Luftschutz:

Im Berichtsjahr blieb die Raffinerie von Brandfällen verschont.

b) Mit der Fabrikfeuerwehr wurden 22 Übungen, mit den sonstigen, im Werkluftschutz eingeteilten Mannschaften 16 Übungen abgehalten.

An Unfällen fast durchwegs leichterer Art sind 55 zu verzeichnen.

c) Besuche :

- Am 24. I. : Herr De Laporte von der Zentrale Hamburg
- " 6. II. : " Schmithausen " " " "
- " 6. II. : " Jrle " " " "
- " 30. V. : " Hoernecke vom Z.B.-Berlin
- " 6. VI. : " Brand von der Zentrale Hamburg
- " 7. VI. : " Maercklin " " "
- " 13. VI. : " Grünbauer " " "
- " 13. VI. : " Döckhorn " " "
- " 17. VI. : " Hauptbetriebsobmann Witt von der Zentrale Hamburg
- " 17. VI. : " Ziegler vom Reichsamt f. Chemie der DAF, Berlin.
- " 18. VI. : " Reg. Rat Noak )
- " 18. VI. : " Dr. Swarba ) von der chem. techn.
- " 18. VI. : " Lehmann ) Reichsanstalt
- " " " ) Berlin
- " 19. VI. : " Viererd von der Zentrale Hamburg
- " 10. VII. : " Münzert vom GTL Ludwigshafen
- " 23. VII. : " Riemer von der Zentrale Hamburg
- " 24. VII. : " Dr. Ziege " " "
- " 30.-31. VII. : " Dr. Zerbe " " "
- " " " " Dr. Zimmermann von Bodenbach
- " 5. IX. : " Steinemann von der Zentrale Hamburg
- " 18. IX. : " Schmithausen von der Zentrale Hamburg
- " 3. X. : " Dr. Lütkemeyer " " " "



davon bei der  
Wehrmacht:

VII.) Der Arbeiterstand betrug zu Anfang des Jahres	457	52	405
am Ende des Jahres	492	64	428
Die Zahl der Ausscheidenden im Laufe des Jahres betrug.....	50		
die Zahl der Neuaufnahmen.....	85		
Von den 428 am Ende des Jahres im Werk tätigen Arbeitern waren.....	11 Zapfstellenmonteure		
	56 Fahrpersonal		
die verbliebenen.....	361 Arbeiter waren in der Raffinerie beschäftigt.		

davon bei der  
Wehrmacht:

VIII.) Angestellte waren zu Beginn des Jahres.....	94	14	80
am Ende des Jahres.....	116	18	98
Die Zahl der Ausscheidenden im Laufe des Jahres betrug.....	10		
die Zahl der Neuaufnahmen.....	32		

In der Zahl der Neuaufnahmen sind 7 Gfm enthalten, welche uns die Zn-Wien zur Verfügung gestellt hat. Ausserdem 3 in den Angestelltenstand übernommene ehemalige Zapfstellenwärter der Zn-Wien.

Anfangs April wurde Herr Dr. Pfaff von Shellhaus-Wien in das Werk Floridsdorf und Mitte Mai Herr Ing. Fetz nach Werk Monheim überstellt.

IX.) Im Kriegsjahr 1940 erreichte Werk Floridsdorf die bisher höchste Verarbeitung von rund 130.000 ts Rohöl. Dementsprechend war in den Hauptbetrieben, wie Rohöl-Destillation, Vacuum-Destillation, Schmieröl-Raffination und in der Asphalt-Anlage der Durchsatz 25 - 30 % höher als der bisher höchste Durchsatz des Vorjahres.

Nur Benzin - und Petroleum-Erzeugung waren geringer als bisher wegen des geringen Gehalts an diesen Produkten im Ostmark-Rohöl im Vergleich zum Kanestl. Die Erhöhung des Beschäftigungsgrades ist aber nicht auf eine Kriegskonjunktur zurückzuführen, sondern auf das Ansteigen der Ostmark-Erdöl-Produktion, welche zu einem Grossteil unserem Werke zur Verarbeitung zugeführt wurde.

Wenn es nicht noch gelingt, für den durch die Inbetriebsetzung der Ostmärkischen Mineralölwerke in der Lobau zu erwartenden Ausfall an Ostmarkrohöl Ersatz zu schaffen, so muss für das Jahr 1941 mit einem starken Rückgang des Durchsatzes von Werk Floridsdorf gerechnet werden.

-----  
Aktiengesellschaft der  
Shell-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik.

W f

Wien, am 25. März 1941



1.) Rohöldestillation:

Intake: Rohöl  
Slop-Stockverminderung, Propylol  
bezogenes Halbfabrikat

Benzin  
Schlitzspirit  
Kerosin  
Gasöl  
Rückstand  
Slop  
Verlust an Rohöldestillation + Lagerung  
von Rohöl und Benzin

1935		1936		1937		1938		1939		1940	
ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	ts	ts	%
63.385,9 296,6	100,00 0,47	64.057,3 326,8 353,6	100,00 0,51 0,55	57.859,0 94,2	100,00 0,16	81.049,9 109,0	100,00 0,13	81.424,4 398,2	100,00 0,49	100.998,1 811,4	100,00 0,80
63.682,5	100,47	64.737,7	101,05	57.963,5	100,16	81.158,9	100,13	81.822,6	100,49	101.809,5	100,80
29.524,6 1.002,8 24.589,0 4.118,7 13.507,2 942,8	46,58 1,58 23,02 6,49 21,31 1,49	30.310,7 1.536,7 14.025,7 4.734,2 32.689,8 696,2	48,25 2,40 21,89 7,39 19,82 1,09	24.102,1 212,4 9.262,6 6.746,4 15.850,6 887,9	41,69 0,37 17,21 11,66 27,39 2,53	27.656,7 1.132,6 10.578,6 17.648,1 22.298,4 1.944,5	34,12 1,40 13,05 21,65 27,52 2,40	22.772,4 293,6 8.516,0 21.785,9 27.040,2 1.414,6	27,97 0,36 10,45 26,76 33,21 1,73	5.955,8 964,6 7.457,3 29.037,5 56.007,0 1.587,3	5,90 0,95 7,58 28,75 56,25 1,57
63.682,5	100,47	64.737,7	101,05	57.963,5	100,16	81.158,9	100,13	81.822,6	100,49	101.809,5	100,80

2.) Schmieröldestillation:

Intake (Trümpke-Rückstand + schwerem Gasöl)

Goudron  
Paraffinöl  
Gasöl  
Schmieröl  
Asphalt  
Verlust

1935		1936		1937		1938		1939		1940	
ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	ts	ts	%
17.384,2	100,00	13.719,3	100,00	11.912,3	100,00	15.418,5	100,00	26.062,0	100,00	32.560,1	100,00
- 2.107,7 7.964,9 6.772,9 538,6	- 12,13 45,81 38,96 3,10	- 1.041,8 7.315,3 5.056,6 305,4	- 7,59 53,32 36,85 2,23	- 1.330,9 6.199,9 4.126,0 295,5	- 11,37 52,05 34,64 2,24	- 1.665 2.177,9 8.962,7 3.838,7 307,4	- 0,30 14,13 58,13 24,90 1,99	- 716,9 1.690,4 3.288,8 13.863,9 5.700,0 81p. 278,1 523,9	- 2,75 6,49 12,62 53,20 21,86 1,07 2,01	- - 4.001,8 18.734,5 6.508,1 81p. 676,8 638,9	- - 12,29 57,54 20,13 2,09 1,96
17.384,2	100,00	13.719,3	100,00	11.912,3	100,00	15.418,5	100,00	26.062,0	100,00	32.560,1	100,00

3.) Benzin-Rektifikation:

Intake

Rektifikat  
Rückstand  
Verlust

1935		1936		1937		1938		1939		1940	
ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	ts	ts	%
946,6	100,00	897,9	100,00	1.030,5	100,00	992,4	100,00	346,7	100,00	1.716,0	100,00
664,5 267,9 14,2	70,20 28,30 1,50	678,4 206,1 33,4	75,55 22,95 3,71	782,0 232,6 15,9	75,89 22,57 1,54	615,5 362,2 14,7	62,02 36,50 1,48	258,8 182,8 5,1	45,80 52,73 1,47	940,0 743,5 26,5	54,78 43,68 1,54
946,6	100,00	897,9	100,00	1.030,5	100,00	992,4	100,00	346,7	100,00	1.716,0	100,00

4.) Benzin-Raffination:

Intake

Verlust  
Schwefelsäure  
Natrium

1935		1936		1937		1938		1939		1940	
ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	ts	ts	%
1.559,8	100,00	1.610,8	100,00	1.455,9	100,00	1.050,3	100,00	389,6	100,00	206,2	100,00
13,4 5,41 0,32	0,86 0,35 0,02	7,9 4,56 0,34	0,49 0,28 0,02	3,1 9,73 0,42	0,21 0,67 0,03	2,4 6,18 0,27	0,23 0,59 0,03	0,8 2,21 0,12	0,21 0,57 0,03	0,7 1,37 0,11	0,34 0,66 0,05
1.559,8	100,00	1.610,8	100,00	1.455,9	100,00	1.050,3	100,00	389,6	100,00	206,2	100,00

5.) Petrol-Raffination:

Intake

Verlust  
Schwefelsäure  
Natrium  
Bleicherde

1935		1936		1937		1938		1939		1940	
ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	ts	ts	%
15.625,2	100,00	15.912,5	100,00	10.950,1	100,00	13.014,0	100,00	9.024,2	100,00	6.223,6	100,00
192,0 111,62 18,27 4,11	1,23 0,71 0,12 0,03	131,5 1.030,30 27,68	0,83 6,48 0,17	91,6 102,1 16,41	0,84 0,94 0,15	106,7 110,21 16,14	0,82 0,85 0,12	74,0 77,52 14,92	0,81 0,85 0,16	51,1 45,30 7,64	0,82 0,73 0,12
15.625,2	100,00	15.912,5	100,00	10.950,1	100,00	13.014,0	100,00	9.024,2	100,00	6.223,6	100,00

6.) Gel-Raffination:

Intake

Verlust  
Schwefelsäure  
Bleicherde

1935		1936		1937		1938		1939		1940	
ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	ts	ts	%
6.199,0	100,00	5.440,9	100,00	5.614,8	100,00	7.908,7	100,00	12.912,0	100,00	16.208,2	100,00
422,9 128,16 126,74	6,82 2,07 2,04	328,9 113,43 123,84	6,04 2,08 2,28	299,8 130,34 111,46	5,34 2,32 1,99	391,6 184,7 163,1	4,95 2,34 2,06	671,1 282,2 299,2	5,20 2,19 2,31	579,5 247,5 248,8	3,58 1,53 1,54
6.199,0	100,00	5.440,9	100,00	5.614,8	100,00	7.908,7	100,00	12.912,0	100,00	16.208,2	100,00

Bemerkung siehe Seite 4

x) davon Entparaff. 225.550 Kost

xx) davon 5.376,2 ts für Rohöl Einlagerung  
" 4.583,4 " " Rohöl Lagerung und 1.383,3 ts für Entparaffinierungsanlage

7.) Asphalt-Anlage

	1935		1936		1937		1938		1939		1940	
	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%
Intake	3.893,8	100,--	2.167,2	100,--	1.402,1	100,--	2.824,8	100,--	3.937,8	100,--	5.173,7	100,--
Destillate	224,3	5,76	109,5	5,06	43,6	3,11	29,9	1,06	40,6	1,03	91,2	1,76
geblassener Asphalt	5.588,1	92,15	2.010,5	92,77	1.333,1	95,08	2.764,6	97,87	3.857,0	97,85	5.027,3	97,37
Verlust	81,4	2,09	47,1	2,17	25,4	1,81	30,3	1,07	40,2	1,02	55,2	1,07
	3.893,8	100,--	2.167,2	100,--	1.402,1	100,--	2.824,8	100,--	3.937,8	100,--	5.173,7	100,--

8.) Verbrauch an Wasser :

	1935		1936		1937		1938		1939		1940	
	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%
Trumble-Anlage	272.820,--	35,99	167.835,-- 6)	40,97	213.860,--	50,05	290.720,--	50,86	332.350,-- 6)	38,25	337.545,--	35,49
Factor Wheeler-Anlage	329.670,--	43,49	261.560,--	39,44	138.126,--	32,33	184.070,--	32,20	326.060,--	37,52	390.120,--	41,01
Sonstiges	155.586,--	20,52	90.249,--	19,59	75.310,--	17,62	96.840,--	16,94	210.580,--	24,23	223.575,--	23,50
<b>T o t a l :</b>	<b>758.076,--</b>	<b>100,--</b>	<b>409.644,--</b>	<b>100,--</b>	<b>427.296,--</b>	<b>100,--</b>	<b>571.630,--</b>	<b>100,--</b>	<b>868.990,--</b>	<b>100,--</b>	<b>951.240,--</b>	<b>100,--</b>
Pro Tonne verarbeitetes Rohöl:	11,39		8,31		7,06		7,05		9,65		7,32	

9.) Verbrauch an Elektrizität:

	1935		1936		1937		1938		1939		1940	
	KWH	%	KWH	%	KWH	%	KWH	%	KWH	%	KWH	%
Wasserversorgung	180.400,--	30,78	105.900,--	25,49	93.400,--	22,29	115.684,--	20,76	172.510,--	21,99	206.470,--	22,06
Pumpenhäuser	65.100,--	11,10	55.500,--	12,42	51.640,--	12,33	64.190,--	11,52	74.479,--	9,50	57.032,--	6,09
Rohöldestillation	21.250,--	3,62	22.610,--	4,97	24.790,--	5,92	13.278,--	2,38	18.102,--	2,31	14.595,--	1,56
Schmieröldestillation	11.540,--	1,97	10.300,--	2,26	38.700,--	9,24	48.214,--	8,65	54.128,--	6,91	39.019,--	4,17
Petrolraffination	48.200,--	8,22	73.300,--	16,12	40.500,--	9,67	41.681,--	7,48	32.470,--	4,14	22.128,--	2,36
Schmierölraffination	51.100,--	8,72	49.000,--	10,77	58.600,--	13,99	70.873,--	12,72	122.614,--	15,63	121.583,--	12,99
Verschub	19.900,--	3,39	18.800,--	4,13	17.400,--	4,15	22.750,--	4,08	30.550,--	3,89	22.100,--	2,36
Versendung	37.650,--	6,42	36.890,--	8,92	24.270,--	5,78	25.340,--	4,55	40.010,--	5,10	14.880,--	1,59
Sonstiges	151.170,--	25,78	90.700,--	19,93	69.660,--	16,65	155.275,--	27,86	239.507,--	30,53	438.088,--	46,82
<b>T o t a l :</b>	<b>586.310,--</b>	<b>100,--</b>	<b>455.400,-- 7)</b>	<b>100,--</b>	<b>418.960,--</b>	<b>100,--</b>	<b>557.285,--</b>	<b>100,--</b>	<b>784.370,-- 7)</b>	<b>100,--</b>	<b>925.895,--</b>	<b>100,--</b>
Pro Tonne verarbeitetes Rohöl:	8,81		7,01		6,52		6,88		8,72		7,20	

10.) Dampfverbrauch:

	1935		1936		1937		1938		1939		1940	
	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%
Rohöldestillation	7.318,40	20,95	4.583,20	20,40	4.820,50	27,61	5.193,20	15,48	10.202,--	21,10	7.306,4	12,99
Schmieröldestillation	8.750,80	25,26	5.295,20	23,57	4.863,60	27,76	4.326,40	12,30	7.151,50	14,80	7.939,3	13,97
Schmierölraffination	1.114,20	3,19	712,--	3,17	764,70	2,79	948,--	2,53	1.260,70	2,61	1.286,1	2,26
Asphaltanlage	473,40	1,36	231,50	1,03	144,60	0,53	112,50	0,34	503,90	1,25	317,7	0,21
Pumpenhäuser	9.292,25	26,61	6.525,60	29,05	9.938,20	36,30	11.618,60	34,63	13.462,80	27,85	20.767,4	41,87
Versendung	1.893,30	5,42	1.890,20	8,41	3.378,20	12,33	6.699,80	19,97	7.792,70	16,49	13.460,7	23,62
Sonstiges	6.085,65	17,41	3.227,30	14,37	3.468,40	12,68	4.949,50	14,75	7.683,20	15,90	23.887,4 xx)	42,02
<b>T o t a l :</b>	<b>34.925,90</b>	<b>100,--</b>	<b>22.465,-- 7)</b>	<b>100,--</b>	<b>27.378,20</b>	<b>100,--</b>	<b>33.548,--</b>	<b>100,--</b>	<b>48.336,80 7)</b>	<b>100,--</b>	<b>56.245,--</b>	<b>100,--</b>
Pro Tonne verarbeitetes Rohöl:	0,52		0,35		0,45		0,41		0,54		0,44	

11.) Brennstoffverbrauch (in Heizöläquivalenten)

	1935		1936		1937		1938		1939		1940	
	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%	ts	%
Direkt in Trumble-Anlage	2.043,63	32,16	2.054,--	38,45	1.980,--	34,73	2.666,20	37,82	2.684,8	30,36	3.201,7	30,07
" in Factor Wheeler-Anlage	581,98	9,16	495,--	9,27	468,--	8,21	577,90	8,20	1.017,1	11,50	1.348,3	12,66
" in Asphalt-Anlage	81,70	1,29	49,--	0,92	25,--	0,44	53,20	0,75	75,3	0,85	72,2	0,68
Über Dampfkesseln	3.185,67	50,12	2.155,--	40,12	2.640,--	46,29	3.394,82	48,15	4.687,7	53,01	5.662,7	53,18
Sonstiges	462,54	7,27	589,--	11,02	590,--	10,34	357,90	5,08	378,--	4,28	364,1	3,41
<b>T o t a l :</b>	<b>6.355,52</b>	<b>100,--</b>	<b>5.342,--</b>	<b>100,--</b>	<b>5.703,--</b>	<b>100,--</b>	<b>7.050,02</b>	<b>100,--</b>	<b>8.942,9</b>	<b>100,--</b>	<b>10.649,--</b>	<b>100,--</b>
Pro Tonne verarbeitetes Rohöl:	0,095		0,082		0,094		0,097		0,099		0,082	



12) Zahl der Arbeiter :

Zu Beginn des Jahres.....  
 am Ende des Jahres.....  
 Differenz

	1935	1936	1937	1938	1939	1940
Zu Beginn des Jahres.....	270	282	280	280	372	407 (davon 22 b. Militär)
am Ende des Jahres.....	282	280	280	372	357 (dav. 52 b. Mil.)	402 ( " 64 " " )
Differenz	+12	-2	± 0	+92	+85	+55

13) Anzahl der Angestellten:

Zu Beginn des Jahres.....  
 am Ende des Jahres.....  
 Differenz

	1935	1936	1937	1938	1939	1940
Zu Beginn des Jahres.....	42	50	51	51	69	94 (davon 14 b. Militär)
am Ende des Jahres.....	50	51	53	69	94 (dav. 14 b. Mil.)	116 ( " 18 " " )
Differenz	+8	+1	± 0	+18	+25	+22

14) Verarbeitung und Erzeugung:

Intakter Rohöl

Benzin  
 White spirit  
 Petroleum  
 Gasöl  
 Spiritöl  
 Kerosin  
 Vakuumöl inklusive Fluoröl  
 Schmieröle  
 Asphalt  
 Gelack  
 Naphtensäure  
 Verlust

	1935		1936		1937		1938		1939		1940	
	tm	§	tm	§	tm	§	tm	§	tm	§	tm	§
Intakter Rohöl	66.578,3	100,--	64.913,0	100,--	60.551,9	100,--	81.049,9	100,--	89.976,7	100,--	129.951,6	100,--
Benzin	29.373,6	44,15	30.835,4	47,49	23.993,7	39,62	27.502,7	33,93	22.618,9	25,14	5.280,1	4,04
White spirit	909,8	1,36	1.484,9	2,29	238,6	0,39	1.040,6	1,28	381,5	0,42	1.722,4	1,33
Petroleum	14.223,4	21,35	13.881,6	21,38	9.945,7	16,42	10.626,9	13,12	8.820,7	9,80	7.285,6	5,61
Gasöl	-	-	166,3	0,25	1.211,6	2,00	4.475,4	5,52	22.035,8	24,50	26.850,2	20,66
Spiritöl	1.929,0	2,88	2.292,3	3,53	768,9	1,27	2.389,0	2,93	1.483,0	1,65	-	-
Kerosin	8.368,3	12,57	6.838,6	10,54	16.121,9	26,63	20.593,2	25,41	22.494,4	25,00	18.252,5	14,05
Vakuumöl inklusive Fluoröl	914,6	1,37	994,4	1,53	853,2	1,41	1.149,3	1,42	1.519,9	1,68	485,4	0,37
Schmieröle	7.189,7	10,80	5.438,2	8,38	6.617,3	10,93	8.651,9	10,68	11.429,2	12,70	19.675,5	15,14
Asphalt	3.577,3	5,37	2.008,3	3,09	1.341,0	2,22	2.883,4	3,56	3.754,9	4,17	4.955,9	3,82
Gelack	-	-	-	-	46,2	0,08	89,6	0,11	56,0	0,06	42,8	0,03
Naphtensäure	16,2	0,02	26,6	0,04	-	-	-	-	-	-	42.233,9	32,50
Verlust	1.991,0	2,99	1.453,9	2,24	1.508,9	2,49	2.619,0	3,23	2.385,2	2,66	2.498,9	1,92
<b>Summe der erzielten Fertigprodukte inkl. Verlust</b>	<b>68.899,5</b>	<b>102,26</b>	<b>65.418,5</b>	<b>100,80</b>	<b>62.680,0</b>	<b>103,51</b>	<b>82.138,8</b>	<b>101,34</b>	<b>90.949,1</b>	<b>100,02</b>	<b>129.259,2</b>	<b>99,48</b>
Gegang von Zwischenprodukten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	672,4	0,52
Abgang " " "	1.512,5	2,26	917,5	1,42	2.128,1	3,51	1.083,9	1,34	72,4	0,08	-	-
Inklusive gekaufter Halbfabrikate	66.578,0	100,--	64.913,0	100,--	60.551,9	100,--	81.049,9	100,--	89.976,7	100,--	129.951,6	100,--
	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)	B = RM x)
<b>Netto-Fabrikationskosten</b>	<b>2.526.473,00</b>	<b>= 1.001.840,42</b>	<b>2.455.462,00</b>	<b>= 1.636.974,75</b>	<b>2.581.531,00</b>	<b>= 1.721.020,75</b>	<b>2.033.830,06</b>	<b>= 1.250.740,96</b>	<b>2.654.374,62</b>	<b>= 2.949.773,19</b>	<b>2.769.182,17</b>	<b>= 3.121.783,00</b>
minus Kosten der Verzerrung	675.748,32	= 420.532,04	788.151,00	= 525.434,03	895.723,00	= 597.148,70	891.200,95	= 982.141,91	1.004.580,43	= 1.160.459,58	1.008.650,55	= 1.117.515,19
minus Kosten d. Abfallanlagenrichtg. inkl. Erg. Rep.	157.694,16	= 105.129,48	199.903,00	= 133.266,67	223.156,00	= 158.101,00	-	= -	-	= -	-	= -
minus Kosten der Fettfabrik	49.442,52	= 32.261,67	46.840,00	= 31.226,67	51.545,00	= 34.363,34	55.630,34	= 59.274,06	71.586,74	= 77.468,99	66.750,58	= 74.351,79
<b>Fertigproduktionskosten</b>	<b>1.657.938,36</b>	<b>= 1.102.625,66</b>	<b>1.420.571,00</b>	<b>= 947.047,38</b>	<b>1.409.107,00</b>	<b>= 939.404,71</b>	<b>2.026.188,77</b>	<b>= 1.264.324,99</b>	<b>1.518.207,69</b>	<b>= 1.711.844,58</b>	<b>1.695.775,04</b>	<b>= 1.929.916,09</b>
Produktionskosten je Tonne verarbeitetes Rohöl	24,84	= 26,50	21,88	= 14,59	23,27	= 25,51	17,40	= 15,60	16,87	= 19,03	13,05	= 14,85
Gasölkosten je Tonne verarbeitetes Rohöl	38,11	= 35,41	37,83	= 25,22	42,63	= 28,42	35,08	= 28,20	29,50	= 32,78	21,31	= 24,03

Bemerkungen 1) bis 9) siehe Beilage 4)

x) ohne Abschreibungen  
 xx) mit Abschreibungen

o) Rückstände aus der Rohöldestillation

15.) Jahresgesamten der Versendungsbetriebe.....G.G.S.  
 RM  
 expedierte Menge .....tons  
 Expeditionskosten pro Tonne .....G.G.S.  
 RM

1935 z)	1936 z)	1937 x)	x) 1938	xx)	z) 1939	xx)	z) 1940	xx)
675.798,92	788.151,--	895.793,--	-	-	-	-	-	-
450.532,64	525.434,03	597.195,36	842.377,74	912.682,70	1.064.580,43	1.160.459,58	1.006.650,55	1.117.515,13
71.746,19	64.193,59	68.490,04	95.770,11	95.770,11	114.056,--	114.056,--	141.968,3	141.968,3
9,42	12,28	13,08	-	-	-	-	-	-
6,28	8,19	8,72	8,79	9,53	10) 9,33	10,17	7,09	7,87

z) ohne Amortisation

xx) mit Amortisation

Bemerkungen:

Beilage 1 Nr. 2 davon im Jahre 1935 ..... 233,0 ts Güsting I und II  
 " " " 1936 ..... 1.124,7 " Güsting IV  
 " " " 1937 ..... 10.592,2 " Oesterr. Rohöle  
 " " " 1938 ..... 24.941,3 " " "  
 " " " 1939 ..... 34.659,0 " " "  
 " " " 1940 ..... 80.972,9 " " "

Nr. 3 White Spirit II Destillat:

" 4 davon im Jahre 1935 ..... 3.192,1 ts Güsting II  
 " " " 1936 ..... 855,7 " " "  
 " " " 1937 ..... 2.682,7 " Oesterr. Rohöle  
 " " " 1938 ..... - " " "  
 " " " 1939 ..... 8.552,3 " " "  
 " " " 1940 ..... 28.933,4 " " "  
 " 5 davon im Jahre 1935 ..... 430,0 ts import. B-Destillat  
 " " " 1936 ..... 491,9 " " "  
 " " " 1937 ..... 555,7 " " "  
 " " " 1938 ..... 907,2 " " "  
 " " " 1939 ..... 357,6 " " "  
 " " " 1940 ..... - " " "

Beilage 2 Nr. 6: 1936 Wasserersparnis durch Saiche-Rückkühler (seit Monat Juli 1935) und Zorca-Abroh-Rühler  
 " 6: 1939 Mehrwasserverbrauch wegen höherem Durchsatz in der Foster Wheeler-Anlage  
 " 7: 1936 Strom-, Dampf- und Brennstoffersparnis wegen Rückgang im Durchsatz und zwar in der Schmieröl-Destillation und Schmieröl-Raffination, beim Asphaltblasen und in der Selmacerzeugung, weitere wegen Rückgang in der Ablieferung von schwerem Heizöl.  
 " 7: 1939 Mehrverbrauch an Strom, Dampf und Brennstoff wegen erhöhtem Durchsatz in der Foster Wheeler-Anlage und in der Schmieröl-Raffination.

Beilage 3 " 8: davon im Jahre 1935 ..... 3.192,1 ts Güsting II direkt in Foster Wheeler-Anlage  
 " " " 1936 ..... 855,7 " " " "  
 " " " 1937 ..... 2.682,7 " Oesterr. Rohöle " " "  
 " " " 1938 ..... - " " " "  
 " " " 1939 ..... 8.552,3 " " " "  
 " " " 1940 ..... 28.933,4 " " " "

Beilage 3 " 9: Sponen der Produktionsbetriebe: Die Erhöhung der Gesamtproduktionskosten 1939 gegenüber 1938 ist zu erklären:

- a) durch die höheren Kosten für die Einlagerung und Lagerung Oesterr. Rohöle, die in grösseren Ausmasse als 1938 erfolgte (paraffinierte und höher viskos)
- b) durch die höheren Kosten in der Schmieröl-Destillation, hervorgerufen durch die erhebliche Steigerung des Durchsatzes von 15.400 ts auf 26.000 ts
- c) durch die höheren Kosten in der Schmieröl-Raffination, bedingt durch die Steigerung des Durchsatzes von 7.900 ts auf 12.900 ts.
- d) durch die höheren Kosten der Entparaffinierungsanlage, auf welcher einem Durchsatz von 93 ts im Jahre 1938, ein solcher von 3950 ts im Jahre 1939 gegenübersteht.

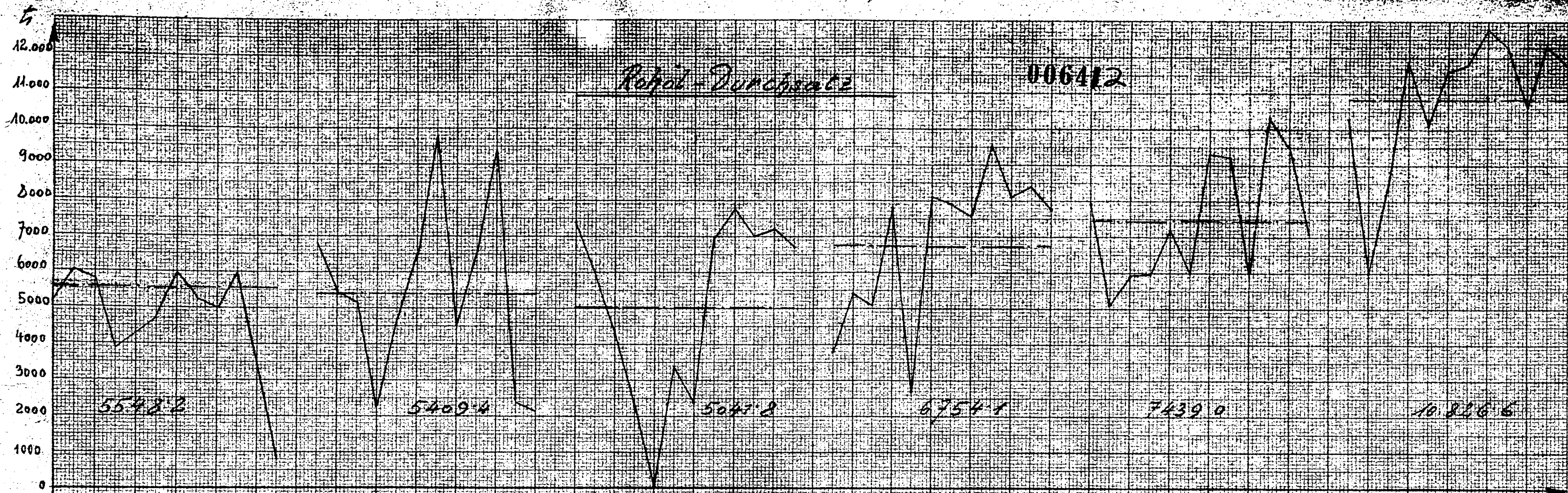
Beilage 4 " 10: In den Versendungskosten 1935 - 1937 sind Kosten für Emballagenherrichtung nicht enthalten, während in den Versendungskosten 1938 - 1940 die Emballagen-Herrichtung (nicht Eisenfass-Reparatur und Kesselwagen-Reparatur) inbegriffen ist.



Manki im Jahre 1935, 1936, 1937, 1938, 1939 und 1940.

	1935		1936		1937		1938		1939		1940	
	kg	% der Rohölverarbeitung	kg	% der Rohölverarbeitung	kg	% der Rohölverarbeitung	kg	% der Rohölverarbeitung	kg	% der Rohölverarbeitung	kg	% der Rohölverarbeitung
Gesamtverluste .....	2.126.493	3.19	1.576.562	2.43	1.585.248	2.62	2.727.313	3.36	3.026.686	3.36	2.856.315	2.20
Davon entfallen auf:												
Rohldestillation (Destillationsverluste u. Manipulationsverluste bei weisser Ware)	942.200	1.42	696.200	1.07	887.900	1.47	1.944.500	x) 2.40	1.414.400	1.57	1.527.300	1.22
Benzindestillation .....	14.200	0.02	13.400	0.02	15.900	0.03	14.700	0.02	5.100	0.01	26.500	0.02
Schmierölestillation (Destillations- u. Manipulationsverluste bei Gasöl und Gelos)	538.600	0.81	305.400	0.47	255.500	0.42	307.400	0.38	623.900	0.58	638.900	0.50
Asphaltanlage .....	81.400	0.12	47.100	0.07	25.400	0.04	30.300	0.04	40.200	0.04	55.200	0.04
Benzinraffination .....	13.400	0.02	7.900	0.01	3.100	0.01	2.400	-	800	-	700	-
Leichtöl-Raffination .....	192.000	0.29	131.500	0.20	91.600	0.15	106.700	0.13	74.000	0.08	51.100	0.04
Schmieröl-Raffination .....	422.900	0.63	328.900	0.52	299.800	0.49	391.600	0.49	671.100	0.75	579.200	0.45
Filterpressen und Kühlung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	20.100	0.02	34.800	0.03
Fettfabrik .....	6.189	0.01	6.366	0.01	7.181	0.01	9.648	0.01	14.345	0.02	13.975	0.01
Sonstige Manipulationsverluste .....	-	-	-	-	-	-	99.411	0.12	-	-	2.125	-
	2.210.889	3.32	1.536.766	2.37	1.586.381	2.62	2.906.659	3.58	2.763.945	3.07	2.990.400	2.31
Von den Verlusten der Leichtöl- und Schmierölraffination wurden zurückgewonnen:												
1935	1936	1937	1938	1939	1940							
kg	kg	kg	kg	kg	kg							
29.600	3.300	-	1.200	-	-							als Petrolteer
168.000	45.600	25.400	185.600	299.100	375.100							als Schmierölnährstoffe in der Asphaltanlage verwendet, dab. zurückgewonnen.
16.246	26.615	46.234	89.601	55.891	42.807							In der Naphtensäureerzeugung zurückgewonnen, daher minus zurückgewonnenes
					60.413							als Öl i. d. Bleicherde zurückgewonnen
213.236	75.715	71.634	276.401	354.991	476.320							
Lagermanki (soweit sie erhobbar waren) .....	129.450	0.19	115.511	0.18	70.501	0.12	97.055	0.12	617.732	0.68	344.235	0.26
Summe Jahresmanki:	2.126.493	3.19	1.576.562	2.43	1.585.248	2.62	2.727.315	3.36	3.026.686	3.36	2.856.315	2.20

x) Der abnormale grosse Verlust in der Rohldestillation ist bedingt durch den Wassergehalt des österreichischen Erdöles.



*Brennstoffverbrauch in % vom Roßöl-Durchsatz*

